Amtsblatt
der
Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 36. **Jahrgang 1904.**

Inhalt: Stück 31 der Gesetzsammlung 297, Vakante Kreisarzt- und Kreistierarztstelle 297, 305/306, Ankauf von schweren Zugpferden 297, Vakante Försterstelle Hiesfeld 297, Enteignung 298—305, Hauskollekte 306, Kreisschulinspektionsbezirk Oberhausen 306, Zwangsinnung 306, Ernennung eines stellvertretenden Bezirksausschuß-Mitglieds 306, Bergwerks-Bestätigungsurkunde 306/307, Auslosung von Rentenbriefen 307, Personalien 307/308.

Inhalt der Gesetzsammlung.

954. 1096. Das zu Berlin am 3. September 1904 ausgegebene 31. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:

Nr. 10545. Gesetz, betreffend Abänderung der Vorschriften über die Zusammensetzung der Kreistage und über die Wahlen zum Provinziallandtag in der Provinz Posen. Vom 4. August 1904.

Nr. 10546. Gesetz, betreffend die Verpflichtung zum Besuche ländlicher Fortbildungsschulen in der Provinz Hessen-Nassau. Vom 8. August 1904.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

955. 1105. Die Kreisarztstelle des Kreises Lübbecke (Regierungsbezirk Minden), mit dem Wohnsitz in Lübbecke soll anderweitig besetzt werden. Das Gehalt der Stelle beträgt je nach Maßgabe des Dienstalters 1800 bis 2700 Mark neben einer pensionsfähigen Zulage von 600 Mark, die Amtsunkosten-Entschädigung 240 Mark jährlich.

Dem Inhaber der Kreisarztstelle soll, falls er eine gute chirurgische Ausbildung durch Zeugnisse nachweist, zugleich die Stellung eines leitenden Arztes des Kreiskrankenhauses in Lübbecke, welches über 50 Betten verfügt, übertragen und ihm für diese Tätigkeit eine Vergütung von 1800 Mark jährlich seitens des Kreises gewährt werden.

Bewerbungsgesuche sind binnen 3 Wochen an denjenigen Herrn Regierungs-Präsidenten, in dessen Bezirk der Bewerber seinen Wohnsitz hat, im Landespolizeibezirk Berlin an den Herrn Polizei-Präsidenten in Berlin zu richten. M. Nr. 3378.

Berlin den 29. August 1904.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. J. V.: Wever.

956. 1103. **Bekanntmachung**
betreffend den Ankauf volljähriger Militär-Dienstpferde (schwerer Kaltblüter).

1. Zum Ankaufe von 60—65 volljährigen schweren Zugpferden kaltblütigen Schlages im Alter von 5 bis 8 Jahren sollen in der Rheinprovinz die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden:

Ausgegeben zu Düsseldorf am 10. September 1904.

am 4. Oktober d. Js. 8 Uhr vorm. in Capellen, Kreis Moers.

am 4. Oktober d. Js. 2 Uhr nachm. in Fischeln bei Crefeld.

am 5. Oktober d. Js. 8 Uhr vorm. in Geilenkirchen (Rheinland) Reg.-Bez. Aachen.

am 5. Oktober d. Js. 3½ Uhr nachm. in Cöln.

am 6. Oktober d. Js. 11 Uhr vorm. in Bitburg, Reg.-Bez. Trier.

am 7. Oktober d. Js. 9½ Uhr vorm. in Saarburg, Reg.-Bez. Trier.

2. Die gekauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung bar bezahlt.

3. Es sollen von der Remontierungs-Kommission nur solche Pferde gekauft werden, die den Ansprüchen genügen, die an die Remonten der Waffengattung zu stellen sind. Die Pferde sollen 1,62 bis 1,68 Meter Stockmaß haben, müssen geeignet sein, schwere Lasten zu ziehen und dürfen sich nicht in dürftigem Zustande befinden; Krippensetzer und tragende Stuten sind vom Ankauf ausgeschlossen.

4. Pferde mit solchen Fehlern, die nach den Gesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen.

5. Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit starkem, glattem Gebiß (keine Knebeltrense), und eine neue starke Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens 2 Meter langen Strängen von Hanf ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 11. August 1904.

Kriegsministerium. Remonte-Inspektion
gez.: v. Damnitz.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

957. 1088. Die Försterstelle Hiesfeld in der Oberförsterei Hiesfeld, Regierungsbezirk Düsseldorf, ist zum 1. November 1904 anderweit zu besetzen.

Düsseldorf, den 29. August 1904. III D. Nr. 2200.

Königliche Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

958. 1107. Auf Antrag der Stadtgemeinde Duisburg hat der Königliche Regierungs-Präsident die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für nachstehende, zur Hafenerweiterung in der Rheinau zu Duisburg erforderlichen, innerhalb der Gemeinde Duisburg belegenen Grundflächen angeordnet.

Fl.-Nr. des Grundbuchblatts	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	□ Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
				Absatz A.			
1	2	87	17	547/15	Weide	Böllert, Mathias Gottfried genannt Fritz, Hofeigenbesitzer	Duisburg
2	19	26	17	463/17	„	„	„
3	10	51	17	460/18	Acker	„	„
5	2	13	17	449/21.22	„	„	„
6	—	10	17	597/22	Hofraum	„	„
4	23	17	17	446/20	Acker	Evangelische Gemeinde	„
31	7	13	18	146	„	„	„
32	12	50	18	145	„	„	„
278	53	04	19	166	„	„	„
279	51	01	19	165	„	„	„
7	—	27	17	588/22	„	Edelkraut, Wilhelm	„
9	4	92	17	438/48	„	Kiefer, Josef, Bauunternehmer	„
10	1	10	17	317/48	„	„	„
11	5	16	17	418/47	„	„	„
12	2	72	17	535/50	„	Brauwers, Wilhelm	„
13	2	14	17	422/51	„	„	„
14	4	09	17	425/52	„	„	„
15	2	67	17	426/53	„	„	„
16	4	29	17	429/55	„	Katholische Liebfrauenpfarre	„
17	1	92	17	430/56	„	Schroer, Mathias, Ackerer	Neuenkamp
34	10	94	18	591/192	„	„	„
224	51	73	19	499/0.29	Holzung	„	„
225	8	50	19	292/28	„	„	„
226	88	21	19	30	Weide	„	„
240	23	72	19	129	Acker	„	„
241	25	56	19	128/I. 285	Wiese	„	„
242	25	56	19	128/II. 284	„	„	„
243	49	73	19	130	Acker	„	„
421	12	81	18	798/26	Hofraum	„	„
422	50	66	18	799/24	Weide	„	„
423	10	88	18	800/23	Hausgarten	„	„
18	2	10	17	433/57	Acker	Scheyers, Friedrich, Wirt	Duisburg
19	—	32	17	514/58	„	„	„
20	1	33	17	515/58	„	Ortsack, Heinrich, Tagelöhner und Nieswenhaus, Heinrich, Wirt, gemeinschaftlich	„
21	—	74	17	516/58	„	Ortsack, Heinrich, Tagelöhner	„
22	2	09	17	437/59	„	„	„
23	2	09	18	137	„	Giesen, Johann, Tagelöhner	Neuenkamp
24	1	88	18	138	„	„	„
25	2	11	18	139	„	Geschwister:	„
						I. a) Karl Daniel	
						b) Erich „	
						c) Margarethe Daniel z. Zt. bei ihrer Mutter zu . . .	Wiesbaden
						Witwe Landrat Paul Daniel, Ida geb. Ebeling	

Fl.-Nr. des Grundbuchblatts	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	□ Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
25	2	11	18	139	Acker	II. Eugen Gustav Heinrich Daniel z. Zt. Rittmeister und Eskadron-Chef im Kürassier-Regiment Graf Geßler Rhein. Regiment Nr. 8 zu	Deutz
						III. Anna Sophie Auguste Friederike Wilhelmine Daniel, Ehefrau, Rittergutsbesitzer und Rittmeister Hch. Bonk	Wachowitz
						VI. Karoline Hermine Julie Henriette Daniel, Ehefrau, Rittergutsbesitzer James Daniel v. Haimhausen	Haimhausen in Ober-Bayern
27	—	38	18	142	„	„	„
182	14	47	19	304/56	Holzung	„	„
183	254	20	19	55	Weide	„	„
233	219	12	19	137	„	„	„
234	39	06	19	135	Acker	„	„
235	70	74	19	136	„	„	„
236	65	94	19	133	„	„	„
237	35	80	19	134	Weide	„	„
238	130	81	19	132	Acker	„	„
239	345	98	19	131	„	„	„
244	123	86	19	157	„	„	„
245	45	66	19	158	„	„	„
246	14	94	19	159	„	„	„
248	36	61	19	161	„	„	„
250	108	58	19	163	„	„	„
252	14	22	19	456/164	„	„	„
253	37	87	19	155	„	„	„
254	75	49	19	156	„	„	„
255	59	39	19	154	„	„	„
256	33	34	19	153	„	„	„
257	Rest der gesamten Hektar 31 Ar 33 Qu.-Meter großen Parzelle, soweit letztere für die Hafenerweiterung Rheinau nicht in Anspruch genommen wird.		19	149	„	„	„
258	9	83	19	152	„	„	„
265	Rest der gesamten 88 Ar 37 Qu.-Meter großen Parzelle, soweit letztere für die Hafenerweiterung Rheinau nicht in Anspruch genommen wird.		19	144	„	„	„
266	Rest gl. der 20 Ar 10 Qu.-Meter		19	143	Hofraum	„	„
267	4	57	19	142	Garten	„	„
268	wie bei 210 groß 18 Ar 10 qm.		19	141	Hausgarten	„	„
269	Rest 9 Ar 80 Qu.-Meter		19	140	„	„	„
270	Rest 7 Ar 60 Qu.-Meter.		19	231	„	„	„

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ifd. Nr. der Grundstücks-Verzeichnisse	Größe der zu enteignenden Grundflächen ar	qm	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
275	5	66	19	169a	Acker	Die Vorigen.	Haimhausen in Ober-Bayern
275	52	95	19	171	"	"	"
276	53	29	19	168	"	"	"
277	179	33	19	167	"	"	"
416	205	52	18	1	Weide	"	"
417	207	87	18	2	"	"	"
26	207	13	18	771/140	Acker	Driesen, Arnold, Werkmeister, Ehefrau Henriette geb. Driesen	Duisburg
28	—	59	18	336/143	"	Krieus, Arnold, Werkmeister	"
36	9	51	18	639/187	"	"	"
37	6	34	18	646/187	"	"	"
29	—	87	18	337/143	"	Bonnmann, Bernhard, Wirt	"
30	2	21	18	144	"	Hannesen, Jakob, genl. Emperlmann, Schiffer und Henriette geb. Daßmen, Eheleute	Neuenkamp
33	9	98	18	588/193	"	Goldberg, Gerhard, Architekt	"
35	129	78	20	2	Weide	1. Direktor Michael Simons 2. Bankier Gustav Hanau 3. Kaufmann Isaak Heymann 4. Ingenieur Clifton Schield 5. Bankier James Hemmerde	Düsseldorf Mülheim a. d. Ruhr Düsseldorf London "
38	55	78	18	645/187	Acker	Giesen, Jakob, Ackerwirt und Kath. geb. Beckmann, Eheleute	Neuenkamp
39	8	70	18	607/188	Weide	"	"
221	87	50	19	31	"	"	"
222	8	47	19	293/32	Holzung	"	"
223	45	50	19	500/0.32	"	"	"
259	10	06	19	151	Acker	"	"
260	11	09	19	150	"	"	"
424	22	69	18	803/43	Hausgarten	"	"
425	108	96	18	802/42	Weide	"	"
426	10	20	18	801/41	Hofraum	"	"
44	201	87	19	416/127	Weide	Lenzen, Peter, Ackerer	Essenberg
45	21	34	19	415/126	Ödland	"	"
46	27	33	19	414/126	Unland	"	"
47	8	18	19	524/0.126	"	"	"
109	74	87	19	83	Weide	"	"
110	4	96	19	320/82	Holzung	"	"
111	16	44	19	544/0.82	Weide	"	"
				Abzug B.			
48	71	51	19	525/124	Weide, Ödland, Unland	Berns, Heinrich, Ackerer	Essenberg
49	68	92	19	526/123	"	Stecks, Johann Heinr., Unternehmer	Duisburg
72	143	53	19	103	Wiese	"	"
73	16	47	19	333/102	Holzung	"	"
74	33	54	19	533/0.101	Unland	"	"
75	8	03	19	444/101	Holzung	"	"
76	7	86	19	443/101	"	"	"
77	3	60	19	507/100	Hofraum	"	"
78	169	—	19	506/100	Weide	"	"
50	67	50	19	527/120	Weide, Ödland, Unland	Hesels, Heinrich Gottfried, Fuhrmann und Hesels, Jakob, Wirt	Essenberg

Ifd. Nr. der Grundstücks-Verzeichnisse	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	□Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer.	Wohnort.
51	68	55	19	528/119	Weide, Ödland, Unland	Maus, Heinrich, Bäcker	Essenberg
52	—	16	19	529/0.118	Unland	"	"
102	7	66	19	541/0.90	Weide	"	"
103	3	22	19	324/90	Holzung	"	"
104	36	24	19	91	Weide	"	"
53	70	84	19	489/116	"	des Litzen, Heinrich, Ackerer, 9 Kinder	"
54	3	41	19	430/117	Ödland	"	"
55	2	74	19	431/117	Unland	"	"
56	—	77	19	530/0.117	"	"	"
57	1	35	19	531/0.114	"	Küppers, Johann Heinrich, Rentner	"
58	1	93	19	432/114	"	"	"
59	1	95	19	433/114	Ödland	"	"
60	74	76	19	434/115	Weide	"	"
152	88	54	19	353/70	"	"	"
133	2	20	19	354/69	Holzung	"	"
134	22	99	19	552/0.69	Weide	"	"
61	15	27	19	502/112	Hofraum	Levy, Hermann, Kaufmann	Duisburg
62	234	72	19	503/112	Ödland, Unland, Weide	"	"
63	103	16	19	108	Wiese	"	"
64	14	04	19	337/109	Ödland (Holzung)	"	"
65	34	19	19	532/0.109	Unland	"	"
66	6	81	19	336/106	Holzung	"	"
67	53	56	19	107/II. 277	Wiese	"	"
68	54	75	19	107/II. 276	"	"	"
69	6	81	19	335/106	Holzung	"	"
70	11	56	19	334/105	Holzung	"	"
71	107	59	19	104	Weide	"	"
79	70	38	19	99/II. 273	"	Maus, Diedrich, Bäcker	Essenberg
80	7	55	19	331/98	Holzung	"	"
81	10	26	19	534/0.98	Ödland	"	"
82	5	33	19	535/0.98	"	Küppers, Werner, Geschwister: 1. Elise, Ehefrau des Ackerers Peter Schüren, 2. Katharina, 3. Anna, 4. Johanna, Ehefrau des Ackerers Hermann Großterlinden	Rumeln Essenberg "
83	3	96	19	330/98	Holzung	"	"
84	35	12	19	99/II. 272	"	"	"
85	35	20	19	99/II. 271	Weide	1. Oppenhoffert, Helene, Schuhmacherswitwe, geb. Keilers,	Essenberg
86	3	32	19	329/98	Holzung	2. deren 7 Kinder	"
87	5	50	19	536/0.98	Ödland	Lieben, Johann, Rentner	"
88	11	—	19	537/0.97	Weide	"	"
89	3	29	19	328/97	Holzung	"	"
90	2	84	19	361/97	"	"	"
91	33	74	19	96/I. 265	Weide	"	"
92	33	80	19	359/96	"	"	"
93	67	76	19	360/96	"	Maus, Gerhard, Wirt u. Margarethe geb. Schürmann, Eheleute	"
94	5	66	19	362/97	Holzung	"	"

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfd. Nr. des Grundbuchs	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	□Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
95	11	59	19	538/0.97	Weide	Maas, Gerhard, Witw. Margarethe geb. Schürmann, Eheleute	Essenberg
96	11	88	19	539/0.94	"	Friens, Wilhelm, Ackerer und Ehefrau Margarethe geb. Liesen, in Gütergemeinschaft	Altberg
97	5	02	19	326/94	Holzung		
98	66	30	19	95	Weide		
99	66	41	19	92	"	Liesen, Georg, Ackerer	"
100	4	77	19	325/93	Holzung	"	"
101	12	48	19	540/0.93	Weide	"	"
105	37	37	19	560/88	"	Pesch, Peter, Hochofenarbeiter	Schwafheim
106	6	87	19	542/0.89	"		
107	17	93	19	543/0.88	"	Maas, Heinrich, Landwirt	Essenberg
108	80	99	19	561/87	"	"	"
112	16	64	19	545/0.81	"	Krins, Arnold, Ackerer	Duisburg
113	4	72	19	319/81	Holzung	"	"
114	77	12	19	80	Weide	"	"
115	83	29	19	403/78.79	Holzung, Weide	Schroer, Johann, Ackerer	Neuenkamp
116	15	82	19	546/0.79	Weide	"	"
117	18	01	19	547/0.78	"	Köllmann, Wilh. Kaufmann u. Gertrud Katharine geb. Lohmann, Eheleute	Meiderich
118	83	28	19	402/78.79	Holzung, Weide		
119	69	57	19	409/76	Weide	Schroer, Gerhard, Tagelöhner	Neuenkamp
120	4	23	19	411/77	Holzung	"	"
121	15	83	19	548/0.77	Weide	"	"
419	17	88	18	20	Garten	"	"
420	—	7	18	21	Hofraum	Schroer, Gerhard, Tagelöhner	"
				Absatz C.			
122	16	26	19	549/0.77	Weide	Goldberg, Gerhard, Ackerknecht	Neuenkamp
123	3	93	19	410/77	Holzung	"	"
124	69	88	19	408/76	Weide	"	"
125	145	90	19	75	"	Großterlinden, Hermann, Ökonom und Johanna geb. Küppers, Eheleute	Essenberg
126	5	29	19	316/74	Holzung	"	"
127	35	75	19	550/0.74	Weide	"	"
128	27	97	19	551/0.73	"	Eickenfrender, Jakob, Tagelöhner	Duisburg
129	3	18	19	315/73	Holzung	"	"
130	54	06	19	72	Weide	"	"
131	60	14	19	71	"	"	"
157	23	67	19	559/0.63	"	"	"
158	1	38	19	307/63	Holzung	"	"
159	1	38	19	308/63	"	"	"
160	1	56	19	309/63	Weide	"	"
161	16	97	19	64/I. 248	"	"	"
162	16	88	19	64/I. 247	Weide	"	"
163	16	82	19	64/I. 246	"	"	"
164	3	66	19	65/I. 252	"	"	"
165	3	65	19	65/I. 253	"	"	"
166	3	59	19	65/I. 254	"	"	"
167	7	49	19	66/I. 260	"	"	"
168	7	49	19	66/I. 259	"	"	"
169	7	50	19	66/I. 258	"	"	"
135	22	35	19	553/0.69	"	Küssen, Peter, Rentner und Ehefrau Gottfried Möhlendick	Essenberg
136	2	41	19	352/69	Holzung	"	"
137	87	93	19	351/70	Weide	"	"

Lfd. Nr. des Grundbuchs	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	□Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
138	294	06	19	67	Weide	Pundt, Elisabeth geb. Barken, Brauereibesitzers-Ehefrau	Homberg
139	9	90	19	313/68	Holzung	"	"
140	72	00	19	554/0.68	Weide	"	"
141	6	48	19	555/0.68	Unland	"	"
142	15	06	19	556/0.63	Weide	Hackstein, Heinr., Fabrikarbeiter	Neuenkamp
143	2	10	19	383/63	Wiese	"	"
144	52	37	19	380/64.66	"	"	"
145	51	09	19	381/64.66	"	Kalthoff, Heinrich, Tagelöhner	Laßfeld
146	2	11	19	382/63	"	"	"
147	27	69	19	557/0.63	Weide	"	"
148	2	18	19	311/63	Holzung	"	"
149	28	85	19	64/I. 250	Wiese	"	"
150	5	83	19	65/I. 256	Acker	"	"
151	12	19	19	66/I. 262	Wiese	"	"
152	12	24	19	66/I. 261	Weide	"	"
153	5	89	19	65/I. 255	"	1. Kaiser Heinrich, Ehefrau, Aliette geb. Bernz,	Ostrum
154	28	67	19	64/I. 249	"		
155	2	18	19	310/63	Holzung	2. Lüll, Jakob, Kapitän	Essenberg
156	12	98	19	558/0.63	Weide		
170	73	86	19	59	"	Haniel, Maximilian, Kaufmann und die Rechtsnachfolger der Witwe Gerhard Haniel, Henriette geb. Huyssen, nämlich die Witwe des Kaufmanns Karl Alexander Haniel, Betty geb. Schlichter und deren Kinder: a) Paul Friedrich Hugo Haniel, b) Eugen Gustav Heinrich Haniel, c) Anna Sophie Auguste Frederike Wilhelmine Haniel, d) Karoline Hermine Julie Henriette	Ruhrort
171	40	11	19	60	Acker	"	"
172	166	41	19	61	Weide	"	"
173	14	38	19	306/62	Holzung	"	"
174	67	05	19	455/62	Weide und Holzung	"	"
175	26	26	19	454/57	"	"	"
176	6	13	19	350/57	Holzung	"	"
177	100	99	19	348/58	Weide	"	"
178	100	92	19	347/58	Wiese	"	"
179	6	11	19	349/57	"	"	"
180	23	42	19	453/57	Weide u. Holzung	"	"
181	63	46	19	452/56	"	"	"
184	82	38	19	375/54	Weide	"	"
185	3	55	19	376/53	Holzung	"	"
186	16	08	19	451/53	Weide u. Holzung	"	"
187	15	91	19	450/53	Weide und Holzung	"	"
188	3	26	19	377/53	Holzung	"	"
189	89	55	19	374/54	Weide	"	"
190	275	61	19	51	"	"	"
191	12	55	19	302/52	Holzung	"	"

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfd. Nr. des Verzeichnisses	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
192	74	23	19	449/52	Weide und Holzung	Die Vorigen	Ruhrort
193	40	88	19	448/49	"	"	"
194	6	96	19	301/49	Holzung	"	"
195	173	09	19	50	Weide	"	"
199	29	48	19	447/45	Holzung und Weide	"	"
200	5	33	19	387/45	Holzung	"	"
201	106	72	19	384/46	Weide	"	"
214	146	53	19	38	"	"	"
215	6	89	19	295/37	Holzung	"	"
216	43	06	19	446/37	Weide und Holzung	"	"
217	61	64	19	445/33.36	"	"	"
218	10	17	19	294/32.36	Holzung	"	"
219	112	09	19	379/34.35	Weide	"	"
196	88	30	19	47	"	Jans, Elisabeth und Heinrich, minderjährig	Oestrum
197	3	58	19	200/48	Holzung	"	"
198	—	—	ohne Katasterbezeichnung		Rheinanlandung	"	"
202	88	81	19	385/46	Weide	Köhnen, Heinrich, Ackerwirt	Homberg
203	5	05	19	386/45	Holz	"	"
204	26	03	19	495/0.45	"	Klimpfen, Heinrich, Ackerer	Hochheide b. Moers
205	54	74	19	494/0.44	Holzung	Kriens, Heinrich, Ackerer	Laßlerfeld
206	8	94	19	298/44	"	"	"
207	193	79	19	43	Weide	"	"
252	58	40	19	138	Wiese	"	"
249	66	77	19	162	Weide	"	"
251	108	96	19	457/164	Acker	"	"
261	211	38	19	148	"	"	"
262	59	42	19	146	Garten/Weide	"	"
263	5	11	19	147	Hofraum	"	"
264	12	34	19	145	Hausgarten	"	"
208	76	41	19	42	Weide	Portmann, Hermann, Ackerwirt, Ehefrau Anna geb. Mörschen	Rüberg
209	4	26	19	297/41	Holzung	"	"
210	23	87	19	493/0.41	"	"	"
211	22	95	19	492/0.40	"	Loos, Heinrich, Ackerer und dessen 3 Kinder: a) Gertrud, b) Margarethe, c) Agnes	Rüberg
212	3	83	19	296/40	"		
213	76	85	19	39	Weide		Kaiserpen
220	39	72	19	378/34.35	Weide und Acker	Lips, Eduard, Rentner und Gutsbesitzer	Düsseldorf
227	85	61	19	27	Weide	a) Henriette Franziska Hermine Adeline Bäninger geb. Haniel, Ehefrau des Kommerzienrats Theodor Bäninger	Duisburg
						b) Franz Friedrich Heinrich Wilhelm Karl Haniel, Kommerzienrat, Kaufmann und Fabrikbesitzer zu . .	Düsseldorf
228	8	86	19	291/28	Holzung	"	"
229	56	12	19	498/0.28	"	"	"
247	63	67	19	160	Acker	Krings, Josef, Ackerer und Gärtner und Katharina geb. Wesers, Eheleute	Laßlerfeld
280	46	41	19	172	"		

Lfd. Nr. des Verzeichnisses	Größe der zu enteignenden Grundflächen Ar	Mtr.	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer.	Wohnort.
271	Rest der ganzen 18 Ar 82 Qm.-Meter großen Parzelle, soweit dieselbe für die Enteignung Ruhrort nicht in Anspruch genommen wird.		19	230	Hausgarten	a) Spennemann, Hugo, Kaufmann b) Becker, Richard, Möbelhändler	Ruhrort "
272	93	80	19	170	Acker	Gymnasium	Duisburg
274	17	05	19	169	"	Ricken, Martin, Lehrer	Alsum
281	62	94	19	173	"	Schrey, Josef, Architekt	Duisburg
282	8	52	19	176a	"	"	"
283	48	02	19	458/177	Wohnhaus mit Hofraum, Stall, Kinzofen, Kohlenschuppen, Kornenschuppen	"	"
284	—	02	19	zu 465/180 und 177	Weg	"	"
285	11	62	19	459/180	Weide	Curtius, Friedrich, Handelsgesellschaft	Duisburg
286	18	19	19	460/180	"	"	"
287	7	95	19	481/174	Acker	Meyer, Gebrüder, Firma	Ruhrort
288	—	40	19	480/174	Gebäudefläche	"	"
289	1	56	19	176	Acker	"	"
290	6	56	19	175	"	"	"
291	2	60	19	464/178	"	"	"
292	10	32	19	216	"	"	"
293	Rest der ganzen 11 Ar 80 Qm.-Meter großen Parzelle, soweit dieselbe für die Enteignung Ruhrort nicht in Anspruch genommen wird.		19	214	"	"	"
418	—	10	18	19	Hausgarten	Höffkens, Johann Heinrich	Neuenkamp

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des oben bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten, sowie zur etwaigen Abschätzung anberaumt und zwar für die vorstehend fortlaufend aufgeführten Eigentümer: 1. von Mathias, Gottfried gent. Fritz Vollert bis Peter Lenzen (einschl.) auf **Montag, den 19. September d. Js.** (Absatz A des Verzeichnisses); 2. von Heinrich Berns bis Gerhard Schwer (einschl.) auf **Dienstag, den 20. September d. Js.** (Absatz B des Verzeichnisses); 3. von Gerhard Goldberg bis Johann Heinrich Höffkens (Schluß) auf **Mittwoch, den 21. September d. J.** (Absatz C des Verzeichnisses), jedesmal vormittags 10½ Uhr, im Rathause zu Duisburg.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte in den Terminen wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 7. September 1904.

A. Nr. 7.

Der Abschätzungs-Kommissar: Putsch, Regierungsrat.

959. 1089. Die Kreistierarztstelle für den Kreis Mettmann mit dem Amtssitze in Bohwinkel im Regierungsbezirk Düsseldorf wird zum 1. Oktober d. Js. frei.

Mit derselben ist eine Remuneration von jährlich 600 Mark verbunden. Ich fordere diejenigen Tierärzte, welche die Befähigung zur Verwaltung einer Kreistierarztstelle erlangt haben oder den Befähigungsnachweis binnen Jahresfrist erbringen und sich um diese Stelle bewerben wollen, hierdurch auf, mir ihre Bewerbung unter Beifügung eines Lebenslaufs, der Approbation

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

und eines obrigkeitlichen Führungsattestes bis zum 25. September d. Js. einzureichen.

Düsseldorf, den 1. September 1904. I. J. 5455.

Der Regierungs-Präsident.

960. 1099. Dem Kirchenvorstande der katholischen Pfarrgemeinde Itter, Landkreis Düsseldorf, ist durch Erlaß des Herrn Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 29. Juli d. Js. Nr. 16212 die Erlaubnis erteilt worden, behufs Aufbringung der Mittel für den Bau einer neuen katholischen Kirche zu Holthausen eine Hauskollekte bei den katholischen Bewohnern der Regierungsbezirke Düsseldorf und Cöln in dem Zeitraume bis zum 1. Februar 1905 durch Deputierte der genannten Gemeinde abhalten zu lassen.

Mit der Einsammlung der Hauskollekte im hiesigen Bezirke sind von dem Kirchenvorstande folgende Personen beauftragt worden:

1. Franz Krott aus Crefeld, 2. Math. Capellmann aus Nippes, 3. Wilh. Fink aus Arnoldsweiler, 4. Wilh. Kubach aus Kirchdaun, 5. Bernard Buschkötter aus Crefeld, 6. Herm. Lüttges aus Crefeld, 7. Herm. Schlieper aus Rellinghausen, 8. Wilh. Kreutzwald aus Pesch, 9. Leo Plum aus Rheydt, 10. Herm. Schemann aus Mülheim an der Ruhr, 11. Math. Jos. Croe aus Raeren, 12. Viktor Lohe aus Düsseldorf, 13. Anton Breitkopf aus Cöln, 14. Joh. Gietzen aus Hirschfeld, 15. Josef Nelis aus Bonn, 16. Gerh. Wilbers aus Grefrath, 17. Jos. Horst aus Bliesheim, 18. Lukas Louis aus Sasserath, 19. Jos. Hütten aus Ruckes, 20. Jos. Lennartz aus Rollesbruch, 21. Franz Rosenbaum aus Frauenberg, 22. Heinrich Mühlmann aus Neuß, 23. Johann Bertram aus Neuß.

Düsseldorf, den 3. September 1904. II. D. 3998.

Der Regierungs-Präsident.

961. 1101. Durch Erlaß des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 3. August dieses Jahres (U. III. B. Nr. 2343. U. II) ist ein neuer Kreisschulinspektionsbezirk Oberhausen gebildet worden, der die Schulen der Stadt Oberhausen und der Bürgermeistereien Hamborn und Sterkrade im Kreise Ruhrort umfaßt.

Die einstweilige Verwaltung dieses Bezirks ist vom 1. Oktober 1904 ab dem Oberlehrer Dr. Lorscheid in Rheydt mit dem Amtssitze in Oberhausen übertragen worden.

Düsseldorf, den 3. September 1904. II. B. 6196.

Königl. Regierung, Abt. für Kirchen- und Schulwesen.

962. 1106. Nachdem bei der Abstimmung sich die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. November ds. Jhrs. eine Zwangsinnung für das Klempner-, Kupferschmiede- und Gas- und Wasserleitungs-Installateur-Handwerk in dem Bezirke der Stadt Barmen mit dem Sitze in Barmen und dem Namen „Innung der Klempner, Kupferschmiede und Installateure zu Barmen" errichtet wird.

Von dem genannten Zeitpunkt ab gehören alle Gewerbetreibende, welche das Klempner-, Kupferschmiede und das Installateur-Handwerk für Gas- und Wasserleitungsanlagen in dem genannten Bezirke betreiben, dieser Innung an.

Düsseldorf, den 5. September 1904. I. F. 4261.

Der Regierungs-Präsident.

963. 1091. Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, mittels Allerhöchsten Erlasses vom 19. August d. Js. den Regierungsrat Serlo in Düsseldorf zum Stellvertreter des 2. Mitgliedes der ersten Abteilung des Bezirksausschusses in Düsseldorf, unter Enthebung des Regierungsassessors Dr. von Dultzig von diesem Amte, auf die Dauer seines Hauptamts am Sitze des Bezirksausschusses zu ernennen.

Düsseldorf, den 1. September 1904. C. B. 3835.

Der Regierungs-Präsident.

964. 1097. **Bestätigungsurkunde.**

Die von der Gewerkschaft „Deutscher Kaiser" zu Hamborn als Alleineigentümerin des im Berg-Grundbuch von Ruhrort, Band III, Blatt 8 eingetragenen, in den Gemeinden Beeck, Hamborn, Walsum, Dinslaken, Meiderich, Hiesfeld und Holten, im Kreise Ruhrort belegenen Steinkohlen- und Solbergwerks

„Deutscher Kaiser",

entstanden durch die unter dem 2. Mai 1890 bestätigte Konsolidation vom 1. Mai 1889 aus den Steinkohlenbergwerken:

I. Deutscher Kaiser, entstanden durch die am 28. Juli 1868 bestätigte Konsolidation vom 3. April 1867 aus den Einzelbergwerken:
   1. Hamborn I, verliehen am 11. Juli 1859,
   2. Hamborn II, verliehen am 11. Juli 1859,
   3. Hamborn III, verliehen am 11. Juli 1859,
   4. Hamborn IV, verliehen am 30. November 1861,
   5. Hamborn V, verliehen am 11. Juli 1859, erweitert unter dem 26. Februar 1867,
   6. Hamborn VI, verliehen am 23. Juli 1860, erweitert unter dem 15. Oktober 1866,
   7. Hamborn VII, verliehen am 11. Juli 1859,
   8. Hamborn VIII, verliehen am 12. Juli 1859,

II. Walsum I, verliehen am 22. Dezember 1887,

III. Walsum II, verliehen am 23. Juni 1888,

IV. Walsum III, verliehen am 20. Juni 1888,

V. Walsum IV (Solquellenbergwerk), verliehen am 23. Juni 1888,

VI. Neu-Düppel, verliehen am 6. Dezember 1866,

VII. Rheinland, entstanden durch die am 11. April 1860 bestätigte Konsolidation vom 24. Oktober 1859 aus den Einzelbergwerken:
   1. Holland, verliehen am 21. Mai 1859,
   2. Holland II, verliehen am 21. Mai 1859,
   3. Holland III, verliehen am 21. Mai 1859,
   4. Holland IV, verliehen am 20. Mai 1859,
   5. Holland V, verliehen am 21. Mai 1859,
   6. Holland VI, verliehen am 20. Mai 1859,
   7. Sanssouci I, verliehen am 30. November 1858,
   8. Sanssouci II, verliehen am 11. Juli 1859,
   9. Sanssouci III, verliehen am 11. Juli 1859,
   10. Sanssouci IV, verliehen am 11. Juni 1859,
   11. Sanssouci V, verliehen am 11. Juli 1859,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

12. Sanssouci VI, verliehen am 11. Juli 1859, durch den notariellen Akt vom 12. Dezember 1903 beschlossene reale Teilung dieses Feldes in zwei selbständige Bergwerke, nämlich:

1. „Deutscher Kaiser",

bezeichnet auf dem zugehörigen Teilungsrisse mit den Buchstaben a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, a, und gelegen in den Gemeinden Beeck, Hamborn, Meiderich, Walsum und Holten mit einer Feldesgröße von 27 848 256 qm. auf Steinkohlen und 415 079,5 qm. auf Sole beliehen:

und 2. „Rhein I",

bezeichnet auf dem zugehörigen Teilungsriß mit den Buchstaben a, b, u, v, w, x, y, z, a, gelegen in den Gemeinden Walsum, Dinslaken, Holten und Hiesfeld mit einer Feldesgröße von 6 183 029 qm. auf Steinkohlen und 1 773 920,5 qm. auf Sole beliehen, wird, nachdem der wesentliche Inhalt des Teilungsaktes in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Düsseldorf gemäß den §§ 45, 49 und 51 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865/92 bekannt gemacht, Einspruch dagegen aber innerhalb der gesetzlichen Frist nicht erhoben ist, und da überwiegende Gründe des öffentlichen Interesses nicht entgegenstehen, hierdurch auf Grund des § 51 a. a. O. bestätigt.

Dortmund, den 1. September 1904. I. 11769.

(L. S.)

Königliches Oberbergamt.

Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden.

965. 1015. **Auslosung von Rentenbriefen.**

Bei der heutigen Auslosung von Rentenbriefen für das Halbjahr vom 1. Juli bis 31. Dezember 1904 sind folgende Stücke gezogen worden:

$3^1/_2$%. Rentenbriefe der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz.

1. Litt. F à 3000 M.

Nr. 17.

2. Litt. H à 300 M.

Nr. 276, 441.

3. Litt. K à 30 M.

Nr. 25, 325, 364, 445.

Die ausgelosten Rentenbriefe, deren Verzinsung vom 1. Januar 1905 ab aufhört, werden den Inhabern derselben mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe mit den dazu gehörigen, nicht mehr zahlbaren Zinsscheinen

Reihe II Nr. 11 bis 16 nebst Anweisungen

vom 2. Januar 1905 ab bei den Königlichen Rentenbankkassen hierselbst oder in Berlin C, Klosterstraße 76 I, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in Empfang zu nehmen.

Auswärts wohnenden Inhabern der gekündigten Rentenbriefe ist es gestattet, dieselben unter Beifügung einer Quittung über den Empfang des Wertes den genannten Kassen postfrei einzusenden und die Übersendung des Geldbetrages auf gleichem Wege, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers zu beantragen.

Auch machen wir darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten, bezw. noch rückständigen Rentenbriefe mit den Littera-Bezeichnungen F, G, H, J, K, durch die seitens der Redaktion des Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeigers herausgegebene allgemeine Verlosungstabelle in den Monaten August und Februar jedes Jahres veröffentlicht werden und daß das betreffende Stück dieser Tabelle von der gedachten Redaktion zum Preise von 25 Pfennigen bezogen werden kann.

Münster, den 17. August 1904. J.-Nr. 6380/04 II.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau.

Pfeffer von Salomon.

Personal-Nachrichten.

966. 1075. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Rentner Rudolf von Monschaw in Goch den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse, dem Kreisschulinspektor und Stadtschulrat Wilhelm Armstroff zu Duisburg aus Anlaß des Übertritts in den Ruhestand den Roten Adler-Orden vierter Klasse, dem technischen Fabrikleiter Wilhelm Knür in Langenberg den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse, dem Rentner Heinrich Schenk in Duisburg das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, dem Werkmeister Wilhelm Hoffmann ebendaselbst, dem Packmeister Peter Ortmann in Elberfeld, dem Pulverarbeiter August Herweg in Schirpendhünn im Kreise Lennep und dem Polizeisergeanten Hemming in Düsseldorf das Allgemeine Ehrenzeichen, sowie dem Goldschmiedegehilfen Karl van den Wyenbergh in Kevelaer, Kreis Geldern, die Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr zu verleihen.

967. 1093. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem früheren Rechtsanwalt Justizrat Euler in Düsseldorf die Anlegung des Komthurkreuzes des Päpstlichen Sankt Gregorius-Ordens und dem ehemaligen Sekretär bei dem Königlich Rumänischen Generalkonsulat in Antwerpen, Heinen zu Antwerpen die Anlegung des Ritterkreuzes des Königlich Rumänischen Kronen-Ordens, dem Kunstmaler Gehrts in Oberkassel im Kreise Neuß die Annahme und Anlegung des von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Schaumburg-Lippe ihm verliehenen Ehrenkreuzes IV. Klasse des Fürstlich Schaumburg-Lippischen Hausordens und dem Sanitätsrate Dr. med. Ludwig Straeter in Düsseldorf die Annahme und Anlegung des von Seiner Heiligkeit dem Papste verliehenen Komthurkreuzes des St. Gregoriusordens zu gestatten.

968. 1102. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Kommerzienrate Theodor Böninger in Duisburg den Charakter als Geheimer Kommerzienrat und dem Fabrikbesitzer Eugen Coupienne in Mülheim a. d. Ruhr den Charakter als Kommerzienrat zu verleihen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

969. 1080. Die Wiederwahl des Gutsbesitzers Theodor Lindemann in Steele zum unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Steele im Landkreise Essen auf eine weitere sechsjährige Amtsdauer, und die Wahl des Fabrikanten Ernst Melcher in Ohligs zum unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Ohligs im Landkreise Solingen auf die gesetzliche Amtsdauer von 6 Jahren hat die Allerhöchste Bestätigung erhalten.

970. 1090. Der Herr Ober-Präsident hat den Rentner Gerhard Yzermann in Kessel für eine fernere sechsjährige Amtsdauer zum Beigeordneten der Landbürgermeisterei Kessel im Kreise Cleve ernannt.

971. 1066. Die Wiederwahl des Zigarrenfabrikanten Lorenz Cremer in Hitdorf zum unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Hitdorf im Landkreise Solingen auf eine weitere sechsjährige Amtsdauer ist bestätigt worden.

972. 1059. Dem Apotheker W. Höffken aus Jüchen, ist die Konzession zur Übernahme der von dem Apotheker Schauff in Barmen gekauften Apotheke daselbst und dem Apotheker Wilh. Thüssing aus Cleve die Konzession zur Übernahme der von dem Apotheker Symons in Orsoy gekauften Apotheke daselbst erteilt worden.

973. 1061. Es sind gewählt worden: der Bürgermeister Kaewel zu Ruhrort zum Vorsitzenden und der Beigeordnete Friedrich Lindgens ebendaselbst zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gewerbegerichts zu Ruhrort.

974. 1084. Dem Kaplan Jüsgen zu Essen ist die Erlaubnis zur Erteilung von Fortbildungsschulunterricht in dem katholischen Gesellenverein dortselbst erteilt worden.

975. 1073. Dem Kaplan J. Kohorst zu Kempen ist die Erlaubnis zur Einrichtung und Leitung eines privaten pädagogischen Kursus behufs fachmäßiger Vorbereitung junger Mädchen zum Lehramte im Anschlusse an die private höhere Mädchenschule der Schwestern Unserer Lieben Frau zu Mülhausen, Kreis Kempen, widerruflich erteilt worden.

976. 1052. Der Pfarrer Jülich zu Burg ist zum Ortsschulinspektor der katholischen Schule zu Oberburg, der Pfarrer Kampmann zu Widdert zum Ortsschulinspektor der evangelischen Schulen zu Widdert Eintracht und Rüden (Höhscheid) und der Rektor Hüttmann zu Lohhausen zum Ortsschulinspektor der katholischen Volksschule zu Lohhausen, Landkreis Düsseldorf, ernannt worden.

977. 1104. Ernennungen katholischer Geistlichen.

Rektor Josef Mathias Jülich in Vogelsmühle, Kreis Lennep, zum Pfarrer in Burg, desselben Kreises; Pfarrverwalter Nikolaus Bernhard Hadeler zu Hülchrath, Kreis Grevenbroich, zum Pfarrer der neuerrichteten Pfarrgemeinde Hülchrath; Kaplan Dr. theol. und phil. Bernhard Bergervoort an St. Joseph in Crefeld zum Pfarrer in Blankenberg im Siegkreise; Vikar August Dattenfeld in Giesenkirchen zum 5. Kaplan an St. Lambertus in Düsseldorf; Vikar Jakob Hubert Hintzen zu Anrath, Landkreis Crefeld, zum Pfarrer in Hohkeppel, Kreis Wipperfürth; Vikar Johann Josef Höderath in Heerdt, Kreis Neuß, zum Pfarrer in Einruhr, Kreis Schleiden; Schulrektor und Vikar Johann van Rickelen in Anholt, Kreis Borken, zum Pfarrer in Bienen, Kreis Rees.

Ernennungen evangelischer Geistlichen.

Pfarrer Meinberg in Werdohl zum Pfarrer der evangelisch-lutherischen Gemeinde zu Barmen-Wichlinghausen; Predigtamtskandidat Karl Müller zum Pfarrer der evangelischen Gemeinde Hoch-Emmerich.

978. 1081. Der Regierungs- und Landes-Ökonomierat Rasch ist unter Verleihung des Charakters als Geheimer Regierungsrat seinem Antrage gemäß in den Ruhestand versetzt.

979. 1094. Ernannt sind: zu Notaren die Rechtsanwälte von Borries in Minden und Dr. Tenbieg in Wesel, zu Referendaren die Rechtskandidaten Geck, Juncker, Hohmann, Mering, Klems, Kühling, Stange, Dorsemagen, Gottschalk, Boecker, Marks, Kuipers, Ostermann, Bruns, Grevel, Rammstaedt, Höpker-Aschoff, Thelve, Rosenthal, Cohn, Graf von Galen, Karl Arndts, Roggenkämper und Friedrich.

Versetzt sind: die Gerichtsvollzieher Aureden in Nieheim und Hennigs in Meinertshagen nach Oberhausen bezw. Siegen, der Rechnungsrevisor, Rechnungsrat Böddecker in Paderborn und der Landgerichtssekretär, Kanzleirat Gröne in Essen sind mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Der Amtsgerichtssekretär Füchten in Rheda ist gestorben.

980. 1098. Ernannt sind: Gerichtsassessor Kahlen in Trier zum Amtsrichter in Ratingen, Gerichtsassessor Dr. Munscheid in Düsseldorf zum außerordentlichen Hilfsarbeiter bei der Königl. Staatsanwaltschaft in Düsseldorf, Gerichtsassessor Otto Schmitz in Düsseldorf zum Notar in Neuß, Aktuar Grashof in Düsseldorf zum Sekretär bei dem Königlichen Amtsgericht in Odenkirchen, Gefängnisinspektionsassistent Bethge in Pr. Holland zum Gefängnisinspektor bei dem gerichtlichen Gefängnisse in Crefeld, Militäranwärter Kieffer in Opladen zum Assistenten bei dem Königlichen Amtsgericht in M.-Gladbach, Hilfsgerichtsdiener Scheidt in M.-Gladbach zum etatsmäßigen Gerichtsdiener daselbst.

Versetzt sind: Notar Cremer in Jüchen nach M.-Gladbach, Justizrat Eckertz, Notar in Neuß, nach Bonn, Bund, Sekretär in Odenkirchen an das Königl. Amtsgericht in Düsseldorf.

Der Landrichter Chrzescinski in Düsseldorf ist zum Landgerichtsrat ernannt.

Den Rechtsanwälten Varenkamp in Düsseldorf und Dr. Simon in Crefeld ist der Titel als Justizrat verliehen worden.

Hierzu die Öffentlichen Anzeiger Nr. 205, 206, 207 und 208.

Redigiert im Bureau der Königlichen Regierung. — Druck von L. Voß & Cie. Königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf